

Friedrichs Freitags - Notizen



DA SIND WIR WIEDER !

**Ausgabe 21 zum Schuljahres-
Beginn 2023/24**

1. Aphorismus der Woche

*Bei gleicher Umgebung lebt doch
jeder in einer anderen Welt.*

Quelle: Arthur Schopenhauer

2. Worte zum vergangenen Monat und Ausblick auf Kommendes

Liebe Schulgemeinschaft,

Nun ist es wieder einmal so weit: Unsere Schule, das Friedrich-Ebert-Gymnasium, hat uns wieder, öffnet seine Türen und Tore für uns alle, Schülerinnen und Schüler, Kollegium und Elternschaft. Ganz herzlich an Bord wollen wir die neuen 7. Klassen und deren Eltern willkommen heißen. Gleiches gilt für die Schülerinnen und Schüler unserer 3(!) neuen Willkommensklassen. Wir begrüßen ebenfalls Frau Olga Luzin, Klassenlehrerin der Willkommensklasse 8F, die Referendarin Frau van der Linden (Sport, Geschichte),

den Referendar Herr Jankowski (Französisch) und die neue Sozialarbeiterin von Adlati e.V. Willkommen zurück, Herr Novak und Herr Metzner-Kanaan! Auch begleiten uns für einige Wochen beziehungsweise für fast das gesamte erste Halbjahr 8 (!) verschiedene Praktikant:innen. Sie werden hospitieren, und einige von ihnen werden ab Oktober dann auch unter Anleitung unterrichten. Allen den Kolleginnen und Kollegen, die sich um diese Praktikant:innen kümmern, möchten wir schon jetzt ganz herzlich danken!

In den Ferien wurde die Schule grundgereinigt, weshalb unsere versiegelten Fußböden auch (noch) schön glänzen ... Die Fensterputzer sind fleißig am Werk, hangeln sich von Aula-Fenster zu Aula-Fenster, derweil Herr Hintze, unser Fachleiter Physik, in den letzten Ferientagen die neuen Server-Schränke mit den ebenfalls neuen Glasfaserkabeln verknüpfte. Danke, lieber Herr Hintze!

Die Lehrerinnen und Lehrer trafen sich bereits in der letzten Ferienwoche zu den Vorbereitungstagen. Es waren Mittwoch, Donnerstag und Freitag (23.-25.08.) Fachkonferenzen zu besuchen, die Erste-Hilfe-Weiterbildung hatten 28 Kolleg:innen in Anspruch genommen und die Schule wurde – besonders das Lehrer:innenzimmer - vom Unrat befreit. Schließlich haben wir am 20 September eine Brandschau (Besichtigung), da sollte alles so wenig brennbar wie möglich sein.

Wir haben am 29.09. (Dienstag) 137 neue Drehstühle für die Naturwissenschaftsräume erhalten.

Die 7. Klassen wurden feierlich begrüßt und erhielten ihre Mini-Schultüten, die Cafeteria hatte von Anbeginn geöffnet und versorgt uns mit Imbiss und Mittagessen.

Alles in allem hatten wir einen guten Start ins neue Schuljahr, der in der Presse so allgegenwärtig besprochene und wirklich gravierende Lehrer:innenmangel tritt bei uns (Toi, Toi, Toi!) noch nicht massiv in Erscheinung: Im Gegenteil: Im „Tagesspiegel“ vom Donnerstag, 31.08., wurde unsere Schule als sehr gut ausgestattetes Gymnasium in Berlin genannt ... das kann man so oder so sehen ... Wir haben natürlich Unterrichtsausfall, versuchen aber, längere Abwesenheiten von Kolleg:innen sehr schnell mit so genannten PKB (Personalkosten-Budgetierung) -Kräften zu ersetzen, von denen sich viele bei uns bewerben. Ganz herzlichen Dank an Herrn Dr., Bröking für das permanente Umplanen und Herrn Petersen für das permanente Einstellen von Vertretungskräften!

3. Wochengespräch

In den ersten beiden Wochen ist bereits die Routine eingeleitet: Die Klassenleitungen haben die Klassenämter festlegen lassen, die meisten Klassensprecher:innen sind gewählt, das Jahrbuchteam und die AG „Klimaneutrale Schule“ sind am Start, die Schülersprecherinnen sind seit Montag, 04.09., mit Frau Witte am Wannsee und präsentieren heute, Freitag, Herrn Müller (Sozialarbeiter) und Frau Damaschke-Kaiser ihre Ergebnisse. Ganz herzlichen Dank an Frau Witte für die eine Woche währende Betreuung und Beratung unserer SV vor Ort im Gästehaus am Wannsee!

Gestern, am Donnerstag, 07.09., trafen sich die Jahrgänge 8, 9 und 10 in der Aula, um hier mit der Schulleitung und in Anwesenheit von Fachlehrer:innen und Sozialarbeitern

über zu verbessernde bzw. neu zu implementieren Maßnahmen im Schulalltag zu beraten. Folgende Aspekte spielten eine Rolle:

- Kann ein Fußball- bzw. Volleyballturnier der Schule mit gemischten Mannschaften stattfinden?
- Kann die Schule ein leistungsstarkes Basketballteam aufstellen, um in Berliner Wettbewerben teilzunehmen?
- Können Lösungen gefunden werden, damit die Oberstufe nicht gesammelt um die beiden Holztische alles blockiert?
- Kann das Rauchen vor der Schule woanders hin verlegt werden?
- Können die Cafeteria-Preise gesenkt werden?
- Können in den Jungs-Toiletten Spiegel angebracht werden?
- Können die Türschäden an den Toiletten behoben und die Papierspender regelmäßiger aufgefüllt werden?
- Kann man den Aufenthalt bei Regen im Gebäude besser koordinieren?
- Kann man Wasserspender aufstellen bzw. installieren?
- Können wir in den Klassen- und Fachräumen konsequente Mülltrennung durchführen (drei Eimer+Entsorgung durch Schüler*innenteams)?
- Kann man im Nachmittagsbereich eine Fitness-AG anbieten?
- Können die Jahrgänge eine Nacht in der Turnhalle (Lesenacht etc.) verbringen?

Man sieht, es gibt schon eine Menge an bewegenden Fragen, die es zu beantworten gilt, bzw. die einer Lösung bedürfen. Gleichfalls rief die Schulleitung noch einmal dazu auf, die Regeln des Zusammenlebens an der FEO zu beachten und gegenseitigen Respekt und Achtung vor der Persönlichkeit des/-r Anderen als oberstes Gebot anzuerkennen. Die Schülerinnen und Schüler sollen gegenseitig auf sich Acht geben und sich davon abhalten, Dummheiten (in welcher Form auch immer) zu begehen. Leider scheint es bereits erste Fälle zu geben, in denen dagegen verstoßen wurde. Wir werden entsprechend reagieren.

Das gilt übrigens auch oder gerade im Umgang mit den sozialen Medien (Whatsapp, Tiktok, Instagram): Hier wird Fehlverhalten (Fake identities, Sexting, Bullying, Framing etc.) ganz schnell zum Straftatbestand. Herr Müller, unser Schulsozialarbeiter, wird zu diesem Zwecke auch noch einmal die neuen 7. Klassen aufsuchen und darüber sprechen.

Was gibt es noch zu vermelden?

Seit Montag, 04.09., steht ein großer Container auf dem Hof, in den wir viel Keller-Müll und alte Schulmöbel entsorgen. Seit Mittwoch haben wir nach 4 (!) Jahren Wartezeit nun endlich neue und ganz hübsche Bänke auf den Schulhof bekommen. Und: Im Laufe des Schuljahres werden wir 30 neue Panels (Smartboard mit Touch-Funktion ohne Beamer) installieren. Bis dahin werden wir die vorhandenen Smartboards durch einen Mitarbeiter der Firma B. noch einmal alle Smartboards justieren und überprüfen lassen.

4. **Sehen:** „Past Lives“ - sehr anrührender Kinofilm aus Südkorea über zwei Menschen, die sich für Jahrzehnte aus den Augen verloren haben und dann doch zueinander finden, aber anders als erwartet ...

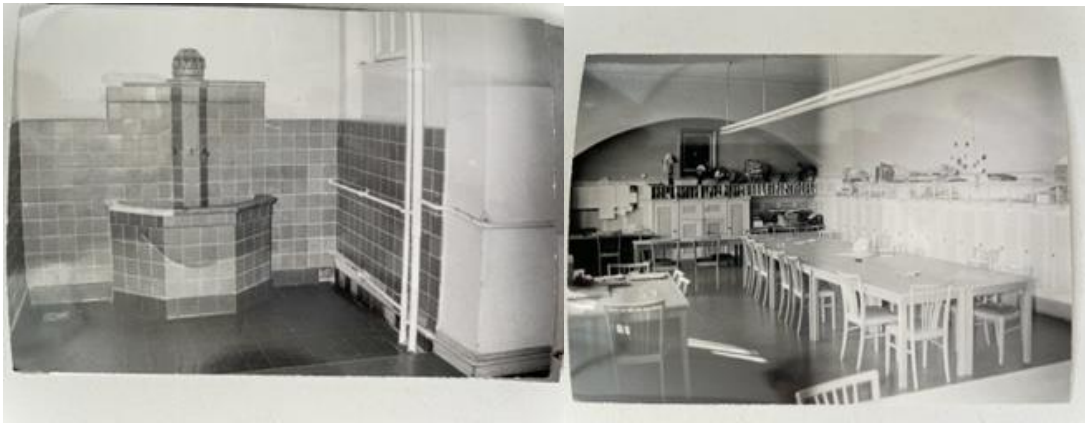
- Hören:** - Sinead O`Connor – Theology (London+Dublin sessions)
Noch einmal der verstorbenen Sängerin gedenken ...

- Lesen:** Julia Schoch: Das Liebepaar des Jahrhunderts - ein psychologisch wirklich beeindruckendes Fazit einer 30jährigen Ehe im heutigen Deutschland
- Lesen für U/Ü 15** - „Der gute Junge“ von Andreas Hartinger (Jungen), „Forever kann mich Mal“ von Nicole Mahne (Mädchen)

5. Aus der Geschichte der Schule

Man darf sagen, dass die Idee des Wasserspenders für alle beim Bau der Schule vor mehr als einhundert Jahren schon eine Rolle spielte ... diese gemauerten Wasserspender standen in allen Schulfluren ...

Das damalige Lehrer:innenzimmer hatte einen Konferenztisch-Charakter (Aufnahmen aus den Jahren 1958 und 1962)

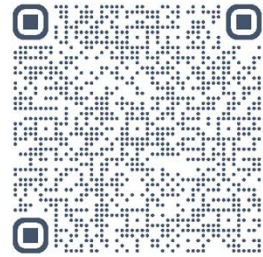


6. Bilder aus der Schule: Die neuen Bänke stehen, die alten Möbel werden entsorgt ...





Erste/r
Vorsitzende/r
gesucht!
→



Das Schuljahr neigt sich dem Ende und wir möchten die Gelegenheit nutzen, uns bei allen Mitgliedern für die finanzielle Unterstützung und bei allen Mitwirkenden für die Hilfe zu bedanken.

Besonderer Dank gilt den aktiven Mitgliedern, die sich in den vergangenen Monaten auch ideell und tatkräftig eingebracht haben!

Mit den Mitgliedsbeiträgen konnten wir in diesem Schuljahr folgende Förderungen ermöglichen:

- 1.944,00 € für die Literaturwoche
- 234,50 € für Preise zur Auszeichnung der Schüler*innenarbeiten bei der diesjährigen Kunstausstellung
- 290,00 € Fahrtkostenzuschuss für einen Wandertag zum Besucherbergwerk F60
- 200,00 € für ein Coaching zur Professionalisierung der Schüler*innenvertretung
- 300,00 € für Elektromotor-Bausätze für den Physikunterricht
- 350,00 € zur Ausstattung der Basketballmannschaft mit Trikots
- 300,00 € für die Begleitung einer Klassenfahrt durch eine Referendarin
- 38,00 € für die Fahrt zur Leipziger Buchmesse als Anerkennung für das langjährige Engagement einer Schülerin in der Schulbibliothek

Jetzt beitreten und
mitwirken!



Aktivitäten

- In der Mitgliederversammlung am 25.05.2023 wurden der zweite Vorsitz sowie das Kassenwartsamt neu besetzt.
- Ein wachsender Kreis an aktiven Mitgliedern unterstützt die Vorhaben des Vereins.
- Eine Neufassung der Satzung wurde erarbeitet.
- Der Förderverein engagiert sich auch in der Arbeitsgemeinschaft „Klimaneutrale Schule“.

Vorschau auf die nächsten Aktivitäten

- Finanz- und Organisationsplanung (Mitwirkung des Vereins bei schulischen Vorhaben und Veranstaltungen) für das kommende Schuljahr
- Ideen & Mittelprüfung für Projekte zur Demokratieförderung und Medienkompetenz
- Überarbeitung des Leitfadens für Förderungen
- regelmäßige Information der Schulgemeinschaft auf der neuen Schulhomepage